

Freitag den 13. April 1900.

Neu! eröffnet! Neu!

Mit dem heutigen Tage eröffne ich

Leipzigerstrasse 14, 1. u. 2. Etage,

unter der Firma

Paul Sommer

ein

Abzahlungs-Geschäft

allergrösster Art.

Es soll mein eifriges Bestreben sein, die mich besuchenden Käufer stets reell in zuvorkommender Weise zu bedienen, und halte ich mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.

Schachtelungswoll

Paul Sommer, Leipzigerstrasse 14, 1. u. 2. Etage.

Gerichts-Zettung.

Strafkammer.

Halle, 11. April.

Berechtigter Selbsthilfe. In der Nacht zum 20. Septbr. wurde von mehreren Kellern in einer Gastwirtschaft hierorts meine Lanze, meine Zante* gestohlen, wobei der Kellner Max G. 140 Mk. verlor. Der Oberkellner K., welcher die Lanze gehalten, hatte vor sich auf dem Tisch eine Menge Geld liegen, das aus dem Verlusse der anderen Mitarbeiter herrührte. G. hat einen Griff in den Säulen und nahm sich 120 Mk., die er erst auf den Tisch legte, dann aber, als die anderen ihre Verluste ebenfalls beanpruchten, in den Strumpf steckte und sich damit formierte. Er sollte dadurch einen Diebstahl begangen haben und wurde vom Schöffengericht auf 1 1/2 Jahre Gefängnis verurteilt. Die von ihm eingelegte Berufung hatte Erfolg. Der Angeklagte behauptete nämlich, sich zur Wiedererlangung des Geldes berechtigt gehalten zu haben, da es hauptsächlich sein Verfall gewesen, den K. durch Diebstahl erlangt habe. Ein Diebstahl gesteht aber auch vor allen Dingen das Bewusstsein der Rechtslosigkeit, und dies wurde als nicht vorhanden angenommen. Deshalb erfolgte die Aufhebung des schöffengerichtlichen Urtheils und die folgende Freisprechung des Angeklagten.

Ein Diebstahl-Gespanne. Der Arbeiter Wilhelm Dammköhler aus Seefelditz war angeklagt, in den Jahren 1898 und 1899 den Oberkellner Edder & Pette, bei denen er Futterknecht gewesen, fortgesetzt Verleumdungen, der Frau Schanz, mit der er in denselben Hause wohnte, ein halbes Stöckel über aus einem Schalter, den er mit einem falschen Schlüssel öffnete, entwendet zu haben. Die Oberka. Karoline Dammköhler behauptete, solche hatte ein Frau Diederich ein Verstand von Weizen genommen und sollte ihren Mann bei diesen Diebstählen begünstigt haben. Von dieser Angabe wurde sie freigesprochen, dagegen konnte sie die Frau wegen der Diebstähle verurteilt, und zwar letztere zu 1 Jahr 3 Monate, erstere zu 2 Wochen Gefängnis.

Tief gerührt. Der am 24. December 1873 geborene, verheiratete ehemalige Lehrer Bruno Kerschbaum, zuletzt in Hannau angestellt gewesen, ist bei beiden Verleumdungen, wurde unter Aufklärung mildernder Umstände zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt, weil er sich in mehreren Fällen an 18jährigen Schülern geschlechtlich vergangen hatte.

Schöffengericht.

Halle, 11. April.

Einem äußerst groben Exzeß beging am 25. Februar der Arbeiter Johann W. von hier. Er war mit seiner Ehefrau am Alten Markt auf die Stadtbahn gefahren und hatte, als er auf dem Randesplatz angekommen und umsteigen wollte, das Fahrzeug noch nicht verlassen. Ein Oberführer der Stadtbahn, der dieses bemerkt hatte, bemerkte dem W. das Unbillige mit dem Bemerkens, daß er erst kein Fahrzeug verlassen dürfe, bis er in einen anderen Wagen eingestiegen. Der Angeklagte, der etwas ungenügend war, behauptete jedoch, keine Begriffe zu haben, und belästigte den Oberführer. Der Belästigte rief darauf den vorübergehenden Polizeigewächters H. und bei demselben um Hilfeleistung der Personellen des W., der indes jede Angabe seines Namens verweigerte, so daß dem Beamten weiter nichts übrig blieb, als ihn zu diesem Zwecke nach der Wache zu führen. Als ihn der Polizeigewächter beim W. ergriff, so ihm wegzuwringen, leistete H. seinen Widerstand; er kramte sich gemächlich mit den Füßen gegen das Pfosten, schlug um sich, warf sich zur Erde, so daß es dem Beamten, dem der Oberführer Unterstützung suchte, unmöglich war, ihn von der Stelle zu bringen. Er warf sich mit dem Oberführer über das Schalter der Promenaden-Anlagen, hielt sich mit beiden Händen frampfhaft an diesem fest und ließ sich die Kleider in Säulen von Seile herunterreißen, die er einen Schritt vorwärts ging. Der Beamte hatte, da sich inzwischen eine Personennehme angeschlossen hatte, welche eine besondere Haltung einnahm, nach dem Polizeigewächter um Hilfe gebittet, die aber nicht eintreffen konnte, da die Beamten anderwärts requirirt waren. Da es dem Beamten mit Unterstützung des Oberführers nicht gelang den Exzessanten weiter zu transportieren, so mußte er ihn, zumal durch andere Personen der Namen des Verleumdungsfalles nicht bekannt, nach dem Beamten wurde von der Angeklagten Verleumdung in zwei Fällen wird der Angeklagte mit einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen Gefängnis bestraft.

Wegen Vertriebes von Unterleuten der Großherzoglichen Preussischen Landwehr in vorigen Monats hatte sich der Kellner Carl B. aus Schmernitz in veranlaßt. Derselbe hatte im Oktober v. J. einen hiesigen Kellner Wiedenburger Loos zum Vertriebe zugeführt, von denen der Agent aus eigener Verkaufte. S. wird deshalb mit 30 Mk. Geldstrafe bzw. 8 Tagen Gefängnis bestraft.

Diebstahl von Brickettes auf dem hiesigen Güterbahnhofe war der Frau Wilhelmine N. von hier zur Zeit gelang. Sie war am 11. Januar auf den Kohlenablage des Güterbahnhofes gekommen, um sich einen Korb voll Brickettes aufzuladen. Hierbei wurde sie von einem Wärter betrogen und von diesem ausgeführt, viele Brickettes zu entnehmen. Am nächsten Tage war sie aber schon wieder da, und hatte eben ihren Korb voll geladen, als sie wiederum von dem Bahnwärter dabei betrogen wurde. Als dieser in seiner Eigenschaft als angelegter Aufseher die Angeklagte nach ihrem Namen fragte, gab sie an, noch zu bleiben, welche Angabe sich aber später als falsch erwies. Da die Frau N. bereits wegen Diebstahls verurtheilt ist, so ergab sie eine Gefängnisstrafe von fünf Tagen wegen des Diebstahls und eine Geldstrafe von drei Mark bzw. einen Tag Haft wegen der Uebertretung.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelisch-lutherische Gemeinde Wandersstraße 11, 2 Tr.: Chorfesttag Sonn. 10 Uhr Segelstedenfest. Methodistische Gemeinde Pauli II: Chorfesttag Sonn. 10 Uhr und Abend 8 Uhr Festgibt von Herrn Kommodor H. Etkus aus Frankfurt am. Zutritt frei für Jedermann. Evangelische Gemeinde Scherzkegels 7 Uhr. Sonnabend 8 Uhr. 9 1/2 Uhr Gottesdienst und Abendg. Abend 7 1/2 Uhr. Sonntag Vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst und Abendg. Baptisten-Gemeinde Halle: Gottesdienst, Zeitliche 21: Chorfesttag Nachm. 5 1/2 Uhr Segelstedenfest. Freier Zutritt für Jedermann.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Theatraltheater, 12. April. Doppel-Vorstellung für Josephine Rebauer und Karl Sid. Von einem Mal: „Erlaubter Aushäube wegen“ von Wolfbrüd. Das reizende Künstlerpaar machte ein gutes Geschäft und erhielt auch die üblichen Blumenprunden. Das zweite Lustspiel von C. Wolfbrüd ist unterhaltsam und leicht geschrieben. Wir sehen ein junges Ehepaar, Kurt von Reben und dessen Gattin Klottie, im Begriffe sich zu trennen. Die beiden Reuben haben sich vor längerer Zeit getrennt und der Herr Reuben ließ sich von dem angeklagten Anwalt-Dumme Gans* künftigen. Erleben leben sie sich immer noch, aber die junge Frau will zu ihrer Mutter zurückkehren und deshalb soll die Wohnung vermietet werden. Als sich endlich ein auf der Wohnungsliebe befindliches Brautpaar meldet, wird Klottie die Waise wieder leid. Sie beschließt ihrem Heim allerlei Mühsal anzubringen, während Kurt aus Capotitangefallen es leben will. Darüber entzweit erbenmals Kurt. Während dem Brautpaar die Räume gerüst werden, flieht die junge Frau der Klottie heimlich ins Feld, und Reben schreit dem Bräutigam ein hässliches Ungeheiß. Die Folge davon ist, daß die Braut sich weigert, eine Wohnung zu beziehen, in welcher so böse Szenen stattgefunden haben. Otto Steinbock will aber seine mündliche Entschlossenheit zeigen und beschließt auf Unterzeichnung des Mietkontraktes. Nun kommt es auch zwischen diesen beiden zu einem argen Ganf, wieder fallen die unwilligen Worte: „Dumme Gans“ und drohen erbenmals zu einem gänzlichen Zerwürfniß zu führen. Der Bräutigam sieht nun Kurt v. d. Reben an, sich wenigstens zum Schein mit seiner Frau zu versöhnen, damit auch Kurt nicht unversöhnlich bleibe. Man erfüllt ihn diesen Wunsch, aus dem nur die unbearbeiteten Fiedelstängel wird ein wirrdiges. Alles firt sich gerüst in die Wanne. Das Ehepaar wurde von Herrn Bira und Fräulein Rebauer, das Brautpaar von Herrn Sid und Fräulein Erland sehr flott und mit besser Laune gespielt. Hierauf folgte eine Wiederholung des Schwanen* „Nacht stant“.

Aus dem Geschäftsverlede.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart. Am Monat Januar 1900 wurden 1175 Schadenfälle registirt. Davon entfielen auf die Haftpflichtversicherung 532 Fälle und zwar 318 wegen Körperverletzung und 214 wegen Sachschädigung; auf die Unfallversicherung 573 Fälle, von denen 5 den sofortigen Tod und 6 eine ganzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Schadenfällen der Haftpflichtversicherung ist den 2. Februar 1898 in diesem Monat gefahren. Neu abgeschlossen wurden im Monat Januar 8271 Versicherungen. Von den vor dem 1. November 1899 abgeschlossenen Schaden der Unfallversicherung (inkl. der Todes- und Invaliditätsfälle) sind nur 200 noch in Verhandlung.

Zu Interesse der guten Sache nehmen wir hiermit wiederholt Veranlassung, die gerheten Hausbesitzer auf die ganz vorzüglichsten Eigenschaften der amerikanischen Brillant-Glans-Strärke von Frey

Schutz jun. Leipzig, aufmerksam zu machen. Jede Dame vermag beim Gebrauch dieser amerikanischen Glanz-Strärke leicht und sicher die schönsten Plättwäusche — mit oder ohne Glanz — zu erzeugen, und ist dabei — auch für die angegebte Hand — ein Wäschtügel vollständig ausgetüschelt. Der große Erfolg, den diese Erfindung der Firma Frey Schutz jun., Leipzig überall erlangt, hat leider viele unrichtige Nachahmungen im Umlauf gebracht und liegt es deshalb im Interesse der Hausfrauen, beim Einkauf besonders auf die, jedem Paket aufgedruckte Schutzmarke „Venus“ und Firma „Frey Schutz jun., Leipzig“ zu achten, um viele unangenehme Glanz-Strärke nicht zu erkaufen. Letztere ist in Packeten a 20 Stk. überall in den meisten Colonialwaaren, Drogerie, Seifen- u. Handlungen zu haben.

Wartbericht.

Donnerstag, den 12. April.

Table with 3 columns: Item, Price, and another item. Includes items like Eier pro Hundel, Butter pro Pfund, etc.

Der Markt war auferdem noch mit Früchten besetzt.



Quaker OATS. Es ist nicht Alles Gold, was glänzt, auch nicht alle Hafgrütze ist die echte Quaker Oats. Man achte darauf, das Quaker Oats das gesündeste aller Hafnahrungsmittel, nur in Packeten erhältlich sind, dieselben sind sehr nahrhaft und verwendbar zur Herstellung von Suppen, Brei, Puddings etc., in überaus kurzer Zeit zubereitet.

Wo

Kaffee getrunken wird, empfiehlt es sich sowohl aus Gesundheits- wie aus Sparsamkeits-Rücksichten den wohlgeschmeckenden Kathrein'ser Malzkaffee zu verwenden.

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen (Ehnguarre: Fäugende & w in) und weise Nachahmungen zurück.

Advertisement for Gardinen, Stores, Congress- und Rouleaux-Stoffe, Vitragen, and Emil Höschel, Rester. Includes address Gr. Ulrichstraße 52.

Stadt-Theater Halle a.S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 12. April 1900.
 208. Vorst. im Wasser-Monnen. 4. Viertel.
 141. Monnen-Vorstellung. Farbe: wech.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Wallenstein.
 Ein dramatisches Gedicht v. Friedr. v. Schiller.
 11. Theil.
Wallenstein's Tod.
 Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.
 Regie: Oberregisseur Hofmann.
 Freitag den 13. April 1900 (Charfreitag).
 12. Theil.
 Sonnabend den 14. April 1900.
 4. Vorstellung im Zweite Akt.
 Der Ring des Nibelungen.
Götterdämmerung.

Thalia-Theater.
 Doppel-Vorstellungen
 bei einfachen Preisen.
 Donnerstag den 13. April.
 Sauer: Ich heirathe meine Tochter.
 Sierauf: Nackte Kunst. Novität!
 Freitag den 14. April.
 Sauer: Nackte Kunst. Novität!
 Sierauf: Der Weidenfresser.
 Anfang 7 Uhr.
 Operngänger: C. W. Trothio, Positiv II.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Das Du Cane-Zio, ercentliche
 Auto-Dynamiker. (Real Sensationell) —
 Die drei Schwestern Montford, at-
 taktische Truist-Darsteller. — Brocks Bill
 und Will, gemüthlich-ercentliche Burlesk-
 Komödianten. — Der Hermann
 Mueller-Lipart, multifaciter Ver-
 wandlungskünstler. — Die Komik Asta,
 Szenenbänger, Tanz- und Opern-Pa-
 rioden und Glocken-Imitatoren. — Reulein
 Auguste Vierroth, Gesangsduette.
 — Der Martin Vallee, Original-
 Gesangs- und Charakter-Sumierer. — Ro-
 bert Paxton's „Neben-Panorama-
 Gemälde“, gefüllt mit berühmten Meister-
 werken. (Neue Bilder!)
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Verein
 „Gemüthlichkeit Neumarkt“**
 zu Halle a.S.
 Unter Kränzen findet den 1. Oster-
 feiertag in
Capellenende-Reideburg
 im „Gasthof zum gold. Löwen“ statt.
 Der Vorstand.
 Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Capellenende-Reideburg
 Am 2. Osterfeiertag
Ballmusik.
 Abends 8 Uhr.
 Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Lindenhof,
 Halle-Gröllwitz.
 Sonntag den 1. Feiertag
Ball mit freier Nacht.
 Den 2. Feiertag von 4 Uhr ab
Tanzkränzchen.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 Otto Mutterlose.

Esperstedt.
 Zu dem am 1. Osterfeiertag stattfindenden
humorist. Concert
 (gegeben von der Obhüter Musik-Kapelle)
 ladet freundlichst ein
 Bori, Gattwirth.

**I. Stenotachygraphen-
 Verein.**
 Sonntag den 1. Osterfeiertag
Ausflug nach Hohenthurm.
 (Göhre's Gasthaus.)
 Abfahrt 2 Uhr Bahnhof.
 Schendorfs Tanzstunde.
 2. Feiertag v. 8 1/2 Uhr Nachm.
Kränzchen I. „Nob“.
 Sonntags wie immer „Stadt Leipzig“.

Theatr. Verein Ambrosia.
 Unter Ausflug findet am 1. Oster-
 feiertag nach Dölau statt.
 Versammlung im Vereinslokal Restaurant
 „Capriv“ (Leipzigstraße) 9 Uhr.
 Der Vorstand.

Schlachtefest.
 Sonnabend
 8. Osterlohn, Sonntag 9. Osterlohn.
 Sonnabend Schlachtefest.
 8. Münchgang, Magdeburgerstr. 31.

Für die Osterfeiertage
 bringen wir hiermit unsere bekannt täglich
Frisch gerösteten Pa. Kaffees
 ganz hervorragender feiner Mischung
 Pfd. 80, 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00
 in empfehlender Grönuung. Prompter Versand und nach auswärts.
Feine Theemischungen, Kody- u. Speisepocoladen
 Pfd. 1,80, 2,70, 3,60, 5,50. Pfd. 90, 1,—, 1,20, 1,60, 2,—, 2,40, 3,—.
Cacao, Biscuits, Condituren.
 Ferner Wild und Geflügel, Conserven, Süßkränze.
Sämmtliche Delikatessen der Saison
 empfehlen billigst
Pottel & Broskowski.

— „Kaisersäle“ —
 Charfreitag den 13. April, Abds. 8 Uhr, zum Festen der Ferienkolonien:
Recitation
 des Herrn Rhode-Ehling, Oberregisseur am Thalia-Theater.
Eine Nacht bei den Blumen des Friedhofs.
 Dichtung von „A.“ mit Einleitung.
 „Wogensprache der Blumen“
 Die Worte, das Gedächtniß, Kunst und Wohlthun, der Ephe.
Eintrittskarten: 1. Pl. numm. 1 M., 2. Pl. 50 Pf., für Studenten und
 Schüler 30 Pf., sind zu haben bei Herrn Heinrich Roth, Große Stein-
 straße 14, und an der Abendkasse.

Rothe's Gasthof, Wörmnitz.
 Am 2. Osterfeiertag:
Grosse Ballmusik.
 Am 3. Osterfeiertag:
Zither-Concert und Kränzchen.
 Gleichzeitig empfehle meinen neu paratirten Saal verzeihen Ge-
 sellschaften und Vereinen zu Auszügen und anderen feierlichen und bitte um
 baldige Anmeldung.

Gasthaus zum Götscheihal
 in Gröitz bei Stat. Zeig.
 Sonntag den 1. Osterfeiertag
Tanzmusik.
 Anfang Nachmittag 4 Uhr.
 Montag den 2. Osterfeiertag
 Hierzu ladet ergebenst ein
BALL. Anfang Abends 8 Uhr.
 A. Föhre.

Restaur. zum deutschen Schwert,
 Gr. Steinstr. 13, Eingang Mittelstr.
Special-Ausflug von Würzburger Bürgerbräu,
 1/2 Liter 20 Pf., 1/4 Liter 10 Pf.
Reichhaltige Speisekarte. Civile Preise.
 E. Amelang.

Weber's Gesellschaftshaus Diemitz.
 Empfehle den besten Herrschaften zum Charfreitag
 ff. Bauer'sches u. Münchener Bier,
 sowie warme u. kalte Speisen, ff. Kaffee u. verschiedene
 Sorten Kuchen.
 Mit Hochachtung
 F. Lutzmann.

Kaisersäle (Tunnel).
 Täglich spielen die beliebten „Dornröschen“
 im großen Saale.
 Am 2. Osterfeiertag von 4 Uhr Nachmittag
„Oeffentlicher Ball.“

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg
 zur Beerentweinkellerei von W. Trobststein.
 Saal, Gartenlokal, Regeibahn, russ. u. franz. Billard.
1. feiertag Concert, 2. feiertag Ball.
 Gleichzeitig empfehle meine Weine in den Lokalen, wo meine Weine ausgingen.
 W. Trobststein.

„Zum Schützen“
 Merseburgerstr. 7.
 Freitag den 13. April v.
1. großer Skat-Tag.
 Hierzu ladet alle Statthalter freuntl. ein
 Eugen Panzer.

Welt-Panorama.
 Halle a.S., Große Ulrichstraße 6, L.
 Vom 8.—14. April:
Palästina.
 Die Kaiserreise Wilhelms II.
 Vom 15.—21. April:
 Magyar und Ungarn-See'n.
 Schifffahrt von 1810 bis 1815 10 Uge.
 Eintritt 25 Hg., Kinder 10 Hg.
 Die noch laufenden Abonnement haben
 nur bis Ende April Gültigkeit.

Havana-Honig.
 hervorragende Qualität, garantiert rein,
 kein Amsterdamer, empfohlen
 A. 75 Hg., bei 5 Uge. 70 Hg.
 Carl Boock, Breitestr. 1 u. Markt,
 Rothe's Quern 12.

Kinderwagen,
 Leiter u. Sportwagen,
 Kettelwagen, Schuttkinder
 empfehle in hiesiger großer Auswahl
 zu billigen Preisen
 H. Mederake, Giebiengasse,
 Burgstraße 65.
 Schiedelien Gr. Märkerstr. 33/34.

1. Athleten-Club Halle a. S. v. 1890.
 Unser diesjähriges
1. Frühjahrs-Vergnügen
 findet am Sonntag den 15. April (1. Osterfeiertag) im
 „Neuen Theater“ statt.
 Nachmittag von 4 Uhr an:
Grosses Extra-Concert,
 sowie Auftreten der Mitglieder in Kostprobirung. Auftreten
 des Herrn Fr. Franko in seinen unübertrefflichen Specialitäten,
 sowie anderer Specialitäten. Zum Schluß:
Großer Ringkampf
 zwischen Herrn Fr. Franko u. Herrn J. Jostoy aus Hamburg.
 Abends von 8 Uhr ab: **Ball.**
 Karten sind bei sämmtlichen Mitgliedern zu haben.
 Der Vorstand: Franko.

Wohin gehen wir die Feiertage?
 In Apel's Restaurant „Kalloria“,
 Magdeburgerstraße 7.
 Grosses elektr. Piano-Orchestron.
 1. 2. und 3. Oster-Feiertag Frühglocken-Concert.
 ff. Speisen u. Getränke ff. bestens empfohlen.

Restaurant Bahnhofstr. 26.
 Sonntag den
Großes Wittwenfest,
 Bezeichnung einer wichtigen Angelegenheit. Den 2. Feiertag Familienabend.
 Urgenständigste Besonnenheit. Dazu ladet freundlichst ein
 Witwe Madam.

Salt's Restaurant u. Café.
 Paradeplatz 1.
 via-A-vis der Wohnung,
 empfehle seine feinsten, bürgerl. Kaffees, echt bismarcker Schokolade (Danz-
 bier) aus der 1. Cahnberger Str. Gey-Brauerei, 4 1/2 20 Pf., ff. Artien-
 reichhaltigen Lagerbier und echte Schützen-Mittags-Gefe. 6. Salt-
 Vereinszimmer für 15—25 Personen noch einige Tage in der Woche frei.

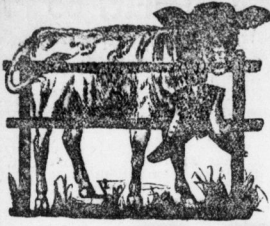
Ortsverb. deutscher Gewerkevereine (G.D.)
 zu Halle a. S.
 Sonntag den 15. April (1. Osterfeiertag), Abends 8 Uhr
 im großen Saale der „Kaisersäle“:
Unterhaltungs-Abend mit freier Nacht.
 Programm a 15 Pf. (an der Kasse 20 Pf.) sind im Vorverkauf bei Herrn
 Giesch, Reclamant „Capriv“, Leipzigstr., sowie bei den Verkönlern zu haben.

Hugo Traxdorf's „Jägerheim“
 auf der Raben-Insel
Charfreitag
 Frisches Bratlingen, sowie Ragout Au.
Etablissement „Gold. Hirsch“,
 Leipzigstraße 63, Neb.: Hugo Traxdorf, Leipzigstraße 63.
Charfreitag: Familien-Tag.
 Frisches Bratlingen, sowie Ragout Au.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Erste Hallesche Fahrradbahn,
 Merseburgerstraße 30/31.
 — Größte geschlossene und größte Sommer-Fahrradbahn am Tage. —
Großes Restaurant und Garten-Lokal.
 Zur unentgeltlichen Benutzung geöffnet von früh 7 bis Nachts.
 Radfahrerunterricht. Radverkauf.
 Ausflugslokal von ff. Bauer'schem Bier.

Vaterländischer Frauenverein.
 Die Mitglieder des Zweigvereins für Halle und Umgegend werden hiermit zur
 diesjährigen
General-Versammlung
 auf Dienstag den 24. April, Vormittags 12 Uhr
 in das Hotel zur „Stadt Hamburg“ eingeladen.
 Tagesordnung: 1. Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 1899 und Er-
 theilung der Entlastung. 2. Feststellung des Haushaltsplanes für 1900. 3. Entgegen-
 nahme bei dem Beschlusse zu erhaltenden Mitgliedsbeiträgen. 4. Beschlußfassung über
 Statuten-Änderungen.
 Halle a. S., den 11. April 1900.
 Der Vorstand: Antonie Dehne, Vorsteherin.

Schlachtefest.
 Sonntag den 13. April v.
1. großer Skat-Tag.
 Hierzu ladet alle Statthalter freuntl. ein
 Eugen Panzer.



Schuhwaaren

in Kalbleder, für Herren, Damen und Kinder.
 Ebenfalls Charge-, gelb Leder-, Lack- und Ballschuhe.
 Trotz der bedeutenden Steigerung von Lederschuhwaaren verkaufe zu
 früheren billigen Preisen.
 Ausgabe von Consum-Marken und Rabatt-Sparmarken.

H. ELKAN, Kaufhaus I. Ranges.

Sie werden mein

Kunde stets bleiben, wenn Sie Ihren Bedarf an Herren- oder Knaben-Garderobe nur ein mal bei mir gekauft haben. Meine Confection ist, wie seit 35 Jahren bekannt, nur aus guten, tragbaren Stoffen hergestellt, tadellos sauber gearbeitet, von modernstem Schnitt und gutem Sitz.

Große Auswahl. Billigste Preise.

Albert Rosenthal,

Herren- und Knaben-Confection,
HALLE a. S.

49 Nur Gr. Ulrichstr. 49.

C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.

Zu Ostern!

Geschmackvolle Kravatten 45, 50, 60, 75 Pf. bis 1.25 M.
 Elegante Spazierstöcke 50, 60, 75, 90 Pf. bis 6.00 M.
 Uhrketten, Kravatten-Nadeln, Knöpfe u. s. w.

Zum Osterfeste

empfehle eine reiche Auswahl der geschmackvollsten
Kuchensorten u. Tortenausschnitte.

Osterfladen.

Feinste geriebene Nappkuchen mit Vanillekugl.
 „ berliner Nappkuchen von feinsten Sahnebutter.
 „ schlesischen Stränpelkuchen.
 Eßt Koch'schen Nappkuchen, vanilliert.
 Feinste Dresdener Christollen, unübertroffen.
 Eine überraschende Auswahl Dessert's, Chee-,
 Butter-, Cheegebäcke, Makronen, Haselnuß,
 Chocolade und Vanillezwieback.

Am 1. Festtag von früh an frischen Speckkuchen.

Karl Koch, Servierstraße 1.
ServierstraÙe 1.



Thermophor wärmt Alles.

Als wirksamstes Mittel bei Erkältungskrankheiten

werden: Thermophor-Compressen
 Thermophor-Compressen
 Thermophor-Compressen
 Thermophor-Compressen

besonders empfohlen. Dieselben tragen selbstständig Hundstang gleichmäßige Wärme aus,
 deshalb ist eine Auswechslung unnötig.
 Verkaufsstellen: Fr. Baumgarten, Vandogitz; Gustav Rensch, Ver-
 kaufsstelle für Haus- und Küchengüter, Poststraße 17/18.
 Deutsche Thermophor-Aktien-Gesellschaft, Berlin S.W. 19.

Tanz-Unterricht.

An meinem Wite April beginnenden Sommerkurs im „Weißbier-Calon“ für
 Wittfeilungen und einzelne Perionen werden gefällige Anmeldungen entgegengenommen.
 Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Henriettentstraße 32, II.

Zähne naturgetreu,

gänzl. schmerzlos.
Reparaturen u. Umänderungen sofort.

Geheiß ohne Gummiplatte.

Zahnziehen schmerzlos, ohne
allg. Betäubung.

Plomben: Gold, Silber, Emaille.

Dr. chir. dent. Netz (promov. America).

Geheißstr. 21. (Auf Namen um 21
adten.)

Wurfschmalz, 1 Pfd. 40 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 60 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 50 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 30 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 20 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 10 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 5 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 2 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 1 ¢

Edelsteinmalz, 1 Pfd. 0 ¢

SANA

Milchbakterienfreier
Butterersatz.

D. R. Patent Nr. 100 922
mit feinst., süßser Mandelmilch hergestellt.

Neuestes hygienisches Produkt der Margarinefabrikation.

ca. $\frac{1}{2}$ billiger als Butter.

Marke SANA (milchfreier Butterersatz) hat Aussehen, Geschmack und Nährwerth wie Butter, ist frei von gesundheitsschädlichen Milchbakterien, daher kann Streichen auf Brot besser als Butter geeignet.

Marke SANA zeichnet sich durch hohen Fettgehalt aus, daher ausgiebiger und sparsamer im Gebrauch als Butter. Marke SANA ist von hervorragender Haltbarkeit. Kann wochenlang aufbewahrt werden, ohne sich im Geringsten zu verändern.

Marke SANA bratet Fleisch weicher und zarter wie Butter und jedes andere Fett.

Marke SANA ist ganz besonders zur Kinder- und Krankenernährung geeignet.

Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.

Sana erhielt auf allen Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen, zuletzt in Bremen 1899:

Ehrendiplom, Ehrenkrenz und die grosse goldene Fortschritts-Medaille.

Niederlagen bei: Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8; Rich. Baartz, Leipzigerstr. 51; Beruh. Barth, Kl. Ulrichstr. 10; Franz Baumgarten, Lessingstr. 24 u. Hardenbergstr. 3; Franz Boas, Meckelstr. 10; F. Beerholdt, Becherhof, am Markt; Ernst Beyer, Herrenstr. 5; H. Dobberstein, Alter Markt 1; Curt Gebauer, Liebenauer- u. Annerstr.-Ecke; Otto Glass, Buttermarkt; H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16; J. Höpzig, Bernhardtstr.; Ernst Hindorf, Ludwig Wucherstr. 65; Gebr. Luckan, Hirtenstr. 14; August Peter, Königstr. 19; Franz Schumann, Friedrichstr. 8; J. M. Uehlein, Nicolaistr. 1 u. Geiststr. 36; Robert Weise, Friedrichsplatz, „zu den 3 goldenen Zuckerhüten“; A. C. Werner, Bernburgerstrasse 22.

Dauerhafte genägte und genähte

Schuhwaaren

sind in Halle's beständig Schuhwaaren-Geschäft trotz der hohen Preissteigerung zu alten billigen Preisen von einfaches bis zu den feinsten Artikeln zu haben.

Goodyear Welt-Schuhwaaren

berühmtester Fabrikanten Deutschlands sind in großer Auswahl zu billigen Preisen am Lager.

Lack-Ballschuhe, weiße Brautschuhe etc.

alle Neuheiten der Saison billigst.

Alb. Wetterling, Schmeerstr. 26.

Ein Transport der besten Dänischen sow. Holsteiner Pferde

ist wieder eingetroffen und steht preiswerth zum Verkauf.

Halle a. S., Delbischstraße 8.

Fr. Zwicker.

* Prima Qualität, billigst! *

Osterfest

Zum Osterfest empfehle:

junge Gänse, Enten, franz. Poularden, Capanen, Poullets, Puter, Renntier-Rüchen u. -Häuten, fr. Gurken, Salate, Radlesien, Tomaten, Ananas, Waldmeister etc.

Gemüse- u. Früchte-Conserven

billigst, bei Mehrabnahme Rabatt!

Neue Kartoffeln, ff. Matjesheringe.

Ermässigte Aufschnittpreise!

Gek. Hamb. Schinken A Pfd. 1.80 Mk.
 roh. Westf. Schinken „ 1.20 „
 im Ganzen „ 2.00 „
 gemischten ff. Aufschnitt „ 2.20 „
 Zunge 3.00 Mk., div. Brouloden „ 2.20 „
 Roastbeef und Kalbsbraten „ 2.00 „
 Cervelatwurst A Pfd. 1.20-1.40 Mk. im Ganzen,
 Mettwurst, Zungenwurst, Knackwurst
 u. s. v. u. s. v.
 Austern, Hummer, Caviar, Pasteten.

Leipziger-
strasse 5.

Julius Bethge

Leipziger-
strasse 5.

Inh.: Klippert & Engel.

Delicatessen- u. Weinhandlung.